

Modified Arrival Routes (MAR) Stufe 3

MAR Stufe 3 sollte an **zwei bereits umgesetzte Teilmaßnahmen** (<https://www.aktiver-schallschutz.de/massnahmen/abstand-zur-laermquelle-erhoehen/modified-arrival-routes/>) anschließen. Dabei wurden die Gegenanflüge um 1.000 bis 2.000 Fuß angehoben und Anflüge nördlich und südlich von Frankfurt verschoben. Stufe 3 sah eine Verschiebung des nördlichen „Gegenanflugs“ bei Betriebsrichtung 07 (Ostbetrieb) vom Norden Frankfurt über das dicht besiedelte Stadtzentrum in Richtung des Frankfurter Südens vor. Dadurch sollte der lärm sparende kontinuierliche Steigflug (Continuous Climb Operations oder CCO) noch häufiger als bisher durchführbar sein. Außerdem würde die Maßnahme Betriebsabläufe am Flughafen vereinfachen.

Warum hat das ExpASS diese Maßnahme abgelehnt?

Eine positive Gesamtwirkung der Maßnahme ist nicht erkennbar. Die Fluglärmkommission hat sie bereits 2015 abgelehnt, da die Verschiebung des Gegenanflugs viele zusätzliche Anwohner in Frankfurt belasten würde. Außerdem war unklar, in welchem Maße sich der ohnehin sehr hohe Anteil der Starts im kontinuierlichen Steigflug überhaupt hätte steigern lassen. Dem Expertengremium sind keine Gründe ersichtlich, die an dieser Einschätzung etwas ändern würden. Deshalb hat das Gremium eine Prüfung dieser Maßnahme abgelehnt.

Sie haben Fragen?

Anrechnungspartner Bild FFR und ASS

Sprechen Sie uns an

Geschäftsstelle des Forum Flughafen & Region:

Gemeinnützige Umwelthaus GmbH

Rüsselsheimer Str. 100

65451 Kelsterbach

Tel. +49 6107 98868-0

Fax +49 6107 98868-19

info@umwelthaus.org
